

Postertext: Digitale Barrierefreiheit

Maßnahmen

- Implementierung einer befugten Stelle sowie Ausarbeitung der Prozesse (Maßnahme 36 Diversity-Konzept)
- Etablierung der Thematik Barrierefreiheit in zentralen Digitalprozessen (Maßnahme 36)
- Evaluierung und Weiterentwicklung der Barrierefreiheit von E-Learning-management-Systemen (Maßnahme 17)
- Erweiterung der Kommunikationsangebote nach dem Zwei-Sinne-Prinzip (Maßnahme 37)

Ziele & Motive

Übergreifendes Ziel aller Maßnahmen ist die Verankerung von digitaler Barrierefreiheit als Querschnittsthema.

Umsetzungstand

1 – Befugte Stelle

- Anmeldung der befugten Stelle beim deutschen Patent- und Markenamt im Dezember 2022
- Konzeption der Internetseite sowie der Prüfung der berechtigten Personen für die befugte Stelle
- Gespräche zur Ausarbeitung der Prozesse mit der SUB sowie den Fachbibliotheken
- Aufnahme der Thematik in der Bibliotheks-leitungsrunde
- Überregionaler Austausch mit den weiteren befugten Stellen deutscher Hochschulen

2 – Digitalprozesse

- Newsletter zur digitalen Barrierefreiheit mit Ref. 22 als Informationsmöglichkeit
- Verankerung von Barrierefreiheit als Querschnittsthema in der Digitalstrategie für „Studium und Lehre“
- Aufnahme von Barrierefreiheit als Kriterium beim Standardprozess für Digitalprojekte (mit Ref. 22)

3 – E-Learning-Angebote

- Durchführung von Barrierefreiheitstests von OpenOlat und Commsy mit Personen mit Beeinträchtigung
- Beratung Lehrender zur Umsetzung Erhöhung barrierefreier E-Learning-Angebote
- Vernetzung mit Akteur:innen zur Barrierefreiheit von OpenOlat

4 – Kommunikationsangebote

- Ermöglichung der Einbindung von Untertitelten Videos bei Fiona (Referat 22)
- Austausch zum Thema Live-Untertitelung mit Kolleg:innen aus Referat 22 und dem RRZ

Entwicklungspotenziale

1 – Befugte Stelle

- Informations- und Schulungsangebote für E-Learning-Büros und Medienzentren zur Aufarbeitung barrierefreier Literatur
- Etablierung von Prozessen zur Aufbereitung barrierefreier Literatur

2 – Digitalprozesse

- Implementierung des Themas Barrierefreiheit in der Digitalisierungsstrategie des Verbundes der Bibliotheken
- Umsetzung der genannten Ziele zur Barrierefreiheit der Digitalstrategie für Studium und Lehre

3 – E-Learning-Angebote

- Weiterentwicklung der Barrierefreiheit und Vernetzung mit weiteren Akteur:innen z. B. von Commsy

4 – Kommunikationsangebote

- Etablierung von Live-Untertitelung

Herausforderungen

Zur Umsetzung der Maßnahmen sind viele unterschiedliche Akteur:innen erforderlich. Das Konzept und die rechtliche Verankerung der digitalen Barrierefreiheit müssen bekannt gemacht werden. Die Umsetzung ist teilweise komplex und erfordert eine Veränderung vorhandener Prozesse. Einen weiteren Bereich zur Implementierung der Barrierefreiheit stellt die Nachhaltigkeitsstrategie der Universität dar.

Verbindungen zu anderen Projekten/Abteilungen/Stellen

- enge Zusammenarbeit mit dem Ref. 22 „Digitale Kommunikation und Design“ zur Verankerung der digitalen Barrierefreiheit.
- Schulungs- und Informationsangebote mit der Servicestelle „InkluSoB“.

Maßnahmenverantwortliche

Büro für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigungen

Dr. Susanne Peschke

Susanne.peschke@uni-hamburg.de

Prof. Dr. Sven Degenhardt

Sven.degenhardt@uni-hamburg.de